

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Noch eine Anerkennung verlautbarte das 44. Landwehr - Infanterietruppendivisions - Kommando am 22. Juni 1916.

Der Kommdt. des XX. Kps., Se. k. u. k. Hoheit Fmlt. Erzherzog Carl Franz Josef geruhten nachstehenden Befehl an das I.T.D.-Kmdo. zu richten:

„Die 44. L.I.T.D. scheidet aus dem Verband des XX. Korps, dem sie seit 27./5. angehört hat.

Die Division hat in dieser kurzen Zeit Glänzendes geleistet, nicht nur in schneidigen Angriffen, wie die völlige Besitznahme des Cengioplateaus und die rasche Wegnahme der ausgebauten fdl. Linie östlich Arsiero dies beweisen; sie hat auch im zähen Festhalten des Errungenen gegenüber einem wohlvorbereiteten Feind Proben heldenmütiger Tapferkeit abgelegt.

Schon dazu berufen, in den nächsten Tagen neuerlich im Feindesland vorzudringen, muß die Division das ihr wohlvertraute Gebirgsland verlassen, um am nordöstlichen Kriegsschauplatz dem wieder tätig gewordenen Feinde Halt zu gebieten.

Völlig überzeugt, daß die Division auch dort ihren bewährten Ruf durch neue Taten rechtfertigen wird, sage ich jedem ihrer Angehörigen meinen anerkennenden vollsten Dank, und mit dem Abschiedsgruß verbinde ich den herzlichen Wunsch auf ein Wiedersehen.

Erzherzog Carl Fmlt.“ m. p.

Die Zweier ehrend war die Feldpostkarte:

Feldpostkorrespondenzkarte.

Oberstbrigadier Majewski, Festungsspital I, Feldpost Trient.

An Herrn k. k. Obersten

von Unger Zurawniki

Vir. 2 - Kommandant.

Feldpost 53.

Samstag, 17. Juni 1916.

An meine treuen Linzer!

Lieber Freund und Oberst Regimentskommandant!

Der Krankheit mußte ich weichen, außer Stande Euch noch die Hand zu drücken. Dir, tapferer Oberst, und all Deinen herrlichen Soldaten rufe ich zu „Felsenhart durch Kaiserfreue“, Gott beschütze Euch, die ich so innig lieb gewonnen und die ich so schätzen gelernt. Servitore

Majewski.